

Berlin 2017-5-8

VDID Pressemeldung

"VDID lab" - das Meta-Labor für junge Designer: interdisziplinär, experimentierfreudig, vernetzt

Die Nachwuchsorganisation des VDID hat sich in den vergangenen Wochen einen Namen gegeben und Ziele formuliert. Das "VDID lab" ist ein Meta-Labor mit flacher und unbürokratischer Struktur. Mit seiner aktiven und konstruktiven Atmosphäre ist es die Heimat junger Designer und studentischer Mitglieder im Verband. Der Dialog, das Neue, das Experiment, Wandel und Veränderung stehen im Zentrum. Es bietet Raum zum Schaffen und Ausprobieren. Das Industriedesign verlässt hier bewusst die Grenzen der Profession: es lotet sich selbst aus, definiert sich weiter und vertieft die Anknüpfung zu anderen Disziplinen.

Das erste Mal manifestiert sich das "VDID lab" auf der diesjährigen "Interzum" in Köln, wo es am 16. Mai auf dem "VDID IndustriedesignTag 2017" der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Das "VDID lab" besteht real durch Veranstaltungen und Events sowie als Netzwerk, kontinuierliche Anlaufstelle und Dialograum seiner Mitglieder. Das erste eigene Event wird im November in Berlin, gekoppelt mit der VDID Mitgliederversammlung, stattfinden. Es ist der Auftakt einer jährlich angelegten Serie von Veranstaltungen zum Austausch zwischen Jung und Alt, Designern und Nicht-Designern, Lehrenden und Lernenden, Machern und Denkern, um Wandel und Veränderung zu gestalten.

Am 22. und 23. April haben sich 6 Vertreter des "VDID lab" in den Räumlichkeiten des Büro Famos in Berlin getroffen, unter anderem um das diesjährige Event im November zu planen und die strukturelle Einbindung in den VDID zu besprechen. Alle, die Interesse daran haben mitzumachen, die die Idee der Vernetzung junger Designer fördern oder eine konkrete Idee beisteuern und ausbauen wollen, sind herzlich eingeladen, uns zu kontaktieren oder am 16. Mai zum VDID IndustriedesignTag mit anschließender Preisverleihung zum VDID NEWCOMERS' AWARD 2017 in Köln vorbeizukommen.

Kontakt VDID lab: Sabrina Großkopp und Romin Heide, lab@vdid.de

VDID IndustriedesignTag

Termin: 16. Mai, Beginn 13.30 Uhr

Ort: interzum, www.interzum.de, Koelnmesse, Halle 4.2 / Konferenzforum

Anmeldung: Jutta Ochsner, VDID Geschäftsstelle Berlin. Angemeldete Teilnehmer erhalten einen Code für den kostenlosen Zugang zur Messe.

Das komplette Programm VDID IndustriedesignTag finden Sie im PDF.

Über einen Hinweis in Ihren Medien auf das "VDID lab" würden wir uns freuen!

VDID

VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Iris Laubstein
VDID Public Relations

Laubstein Design Management
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

T +49 221 4 47 01 00
M +49 151 145 195 23

iris.laubstein@vdid.de
www.laubsteindesignmanagement.de

VDID
Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.
Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 227844496

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Mitglied im

ICSID
International Council
of Societies of Industrial
Design

idd
Initiative Deutscher
Designverbände e.V.

iF
International
Form Design GmbH

RfF
Rat für Formgebung



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Iris Laubstein
VDID Public Relations, Voigtelstraße 10, 50933 Köln
mobil: 0151 145 195 23
iris.laubstein@vdid.de
<http://www.vdid.de/aktuell/presse.php>

VDID Verband Deutscher Industrie Designer

Der VDID übernimmt die wichtige Mittlerfunktion zwischen Industrie und Design sowie Politik und Gesellschaft. Die Legitimation dazu erfährt der 1959 gegründete Verband durch die Kompetenz seiner Mitglieder: Weltweit gibt es nur wenige nationale Vereinigungen, die so viele qualifizierte und praxiserfahrene Industriedesigner in ihren Reihen zählen wie der VDID. In Deutschland ist der VDID der einzige Berufsverband, in den nur Industriedesignerinnen und -designer mit anerkanntem Studienabschluss aufgenommen werden.

Der VDID ist das berufsständische Forum für Industriedesign und

- > fördert Kompetenz und Qualität im Industriedesign
- > schafft Bewusstsein für Industriedesign in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- > initiiert die Auseinandersetzung um ästhetische, technische und ethische Werte im Industriedesign
- > fördert den kollegialen Erfahrungsaustausch
- > organisiert Weiterbildung
- > unterstützt VDID Mitglieder in Fragen des beruflichen Alltags
- > fördert den professionellen Nachwuchs

Mehr zu den Zielen, Aufgaben und Positionen des VDID unter: www.vdid.de
Organisiert ist der VDID bundesweit in insgesamt sieben Regionalgruppen. In diesen Gruppen wird der regelmäßige fachliche Austausch geführt und Praxiswissen vermittelt. Die Vorsitzenden dieser VDID Gruppen stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung: www.vdid.de/regionen/index.php